

## **Keine Kürzungen im Südthüringer Bahnnetz – Regionalisierungsmittel sachgerecht für den Schienenpersonennahverkehr verwenden!**

### **Beschluss der Landesdelegiertenkonferenz von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen**

25. + 26. November 2016 in Bad Langensalza

Wir fordern die Landesregierung auf, den aktuellen 1-Stunden-Takt auf den Südthüringer Bahnlinien zwischen Sonneberg und Neuhaus am Rennweg sowie zwischen Wernshausen und Zella-Mehlis beizubehalten. Der Fahrplan der Südthüringen-Bahn darf auf diesen Strecken nicht in einen 2-Stunden-Takt umgewandelt werden. Es darf in Zukunft zu keinen Kürzungen des Schienenverkehrs, im Vergleich zum aktuellen Angebot, auf den genannten Strecken kommen. Es muss weiterhin Einfluss auf den Bund genommen werden, dafür dauerhaft und verlässlich Regionalisierungsmittel in entsprechender Höhe zur Verfügung zu stellen und auf die Landesregierung, diese in vollem Umfang zweckentsprechend zu verwenden.

Wir als Grüne erwarten einen Ausbau des Bus- und Bahnangebotes in ganz Thüringen. Aus diesen Gründen wurde im Koalitionsvertrag festgehalten, dass Fördermittel für die jeweiligen Aufgabenträgerinnen und Aufgabenträger bereitgestellt werden. Wir fordern die Landesregierung auf, die Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag umzusetzen und den Bahnverkehr weiter auszubauen statt abzubauen!